Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 140 (2014)

Heft: 6

Illustration: Was ist denn heute mit den Jungs los? [...]

Autor: Bexte, Bettina

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gnadenloser Fortschritt

Hightech-Schiri

chiedsrichter ans Telefon! Das haben wir vor Kurzem noch gerufen, wenn der schwarze Mann mal wieder auf dem Platz einen Fehlentscheid gepfiffen hat. Doch die Zeiten än-

dern sich. Der moderne Schiedsrichter mutiert immer mehr zum Kampfsoldaten, das muss er wohl auch, denn die Sitten auf den Spielfeldern sind manchmal kriegsähnlich. Mittlerweile hat er in der Hose ein paar Meter Kabel für die Funksprechanlage mit seinen Linienrichtern, ein Knopf im Ohr macht aus ihm aber kein Steifftier, er kann blitzartig kommunizieren, ob der Tritt eines Spielers an den Ball oder in männliche Gefahrenzonen gegangen ist. Seit der Club-WM trägt er nun auch noch einen Gürtel, an dem hinten eine Sprayflasche hängt, die er benutzt, um den genauen Freistosspunkt zu markieren oder einer Mauer von Spielern eine Linie aufzumalen, die sie nicht übertreten dürfen, auch nicht, wenn er ihnen den Rücken zudreht.

Weitere Utensilien werden an den Kampfgürtel angeklemmt: Ein Pfefferspray zum Trennen von sich keilenden Spielertrauben, ein Schlagstock zum Disziplinieren von tobenden Trainern, ein kleines Feuerlöschgerät zum Auspusten von Petarden auf dem Spielfeld, ein Lasermessgerät zum exakten Ausmessen von Distanzen bei Freistössen, ein Bildschirm, auf dem ihm strittige Abseitsentscheide nochmals vorgespielt werden, ein Impulssensor, der ihm mit kleinen Stromschlägen signalisiert, ob die Torkameras den Ball hinter der Linie gesehen haben, eine Trinkflasche, ein Laserpointer, mit dem er auf ihn blendende Zuschauer zurückschiessen kann und ein kleines E-Book, in dem er im Zweifelsfall die Spielregeln nachschauen kann. Nur für Südamerika ist eine Walther 6mm vorgeschrieben, um sich gegen randalierende Zuschauer zu wehren und in Asien ein Handy mit den Vorgaben der Wettbüros.

Leider wird erst zur WM 2030 auf den Malediven Googles «TV total»-Brille fertig sein. Damit kann er sich jede Live-Kamera zuschalten lassen. Mit diesen ergänzenden Hilfsmitteln wird er ein sicherer Souverän auf dem Spielfeld sein und wir werden in Zukunft rufen: «Schiedsrichter an den Laserpointer!»

WOLF BUCHINGER

